



Grundausbildung Sicherheitsbeauftragte(r) gem. 11.2.5 EU(VO) 2015/1998

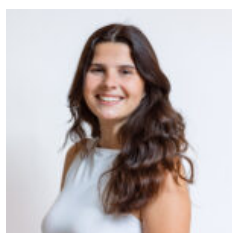
Seit den Terroranschlägen am 11. September 2001 in den USA wurden weltweit die Sicherheitsvorkehrungen vor allem im Flugverkehr verschärft. Dies hatte zahlreiche Neuregelungen und Reglementierungen zur Folge, um den zivilen Luftverkehr sicherer zu machen. Dabei sind nicht nur der Lufttransport mit Passagier- und Cargo-Maschinen sowie der damit verbundene Frachtumschlag betroffen. Inzwischen erstrecken sich die Regelungen auf die gesamte Lieferkette und betreffen alle entlang dieser Kette beteiligten Unternehmen.

NEU:

Zum 31.12.2021 treten neue Schulungsvorgaben des EU-Rechts zur "Sicherheitskultur" für alle Schulungen nach Kapitel 11.2 des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1998 in Kraft. Danach sind künftig Kenntnisse von "Elementen, die zum Aufbau einer robusten und belastbaren Sicherheitskultur am Arbeitsplatz und im Luftfahrtsektor beitragen, zu denen unter anderem auch Bedrohungen durch Insider und Radikalisierung zählen", nachzuweisen.

Diese Inhalte sind bei allen Präsenzkursen ab dem Jahr 2022 bereits inkludiert.

Ihr Ansprechpartner



Jessica Hielscher
Telefon: 08631 1607-0
E-Mail: j.hielscher@strober-partner.de

Kursinformationen

Zielgruppe

- Sicherheitsbeauftragte beim bekannten Versender
- Geschäftlicher Versender und reglementierten Beauftragten und dessen Stellvertreter
- Qualitätsmanagement- und Arbeitsschutzbeauftragte
- sonstige Stabsstellen der Unternehmensleitung
- Lager-, Produktions-, Betriebsleiter oder andere Funktionen

Voraussetzung

Um am Kurs teilnehmen zu dürfen müssen Sie im Vorfeld eine gültige Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 7 LuftSiG vorlegen.

Prüfung

Mit der Anmeldung zum Kurs, sind Sie auch gleichzeitig zur Prüfung am Vormittag des fünften Kurstages angemeldet.

Abschluss

Nach Abschluss des Kurses und bestandener Prüfung erhalten Sie eine Schulungsbescheinigung.

Methode

Unser Ziel ist es, dass sich unsere Teilnehmer nach dem Kurs selbstständig im Berufsalltag zu helfen wissen. Damit dies gelingt ist es wichtig, dass im Kurs an praxisrelevanten Fragestellungen gearbeitet wird. Konkret heißt das, dass Sie als Teilnehmer aktiv in den Unterricht eingebunden werden: Was Sie selbst tun, bleibt länger im Kopf hängen. Unsere Trainer sorgen dafür, dass es nicht langweilig wird und Sie die Themen durch verschiedene Methoden erlernen, wie z.B. Präsentation, Teilnehmerreferat, Partner- und Gruppenarbeit und Übung der prüfungsrelevanten Fragen.

Inhalt

- Kenntnis über frühere unrechtmäßige Eingriffe in der Zivilluftfahrt
- Terroranschläge und aktuelle Bedrohungen
- Kenntnis der einschlägigen Rechtsvorschriften
- Kenntnis über Ziele und Struktur der Luftsicherheit, einschließlich der Verpflichtungen und Zuständigkeiten von Personen, die die Sicherheit der Lieferkette kontrollieren
- Kenntnis der Verfahren für das Anhalten von Personen und der Umstände, unter denen Personen angehalten oder gemeldet werden sollten
- Kenntnis der Meldeverfahren
- Fähigkeit zur Identifizierung verbotener Gegenstände
- Fähigkeit zur angemessenen Reaktion auf die Entdeckung verbotener Gegenstände
- Kenntnis der Möglichkeiten zum Verstecken verbotener Gegenstände
- Kenntnis der Schutzanforderungen für Fracht und Post
- Kenntnis der Beförderungsanforderungen, wenn anwendbar
- Besuch einer Röntgenanlage am Flughafen

Neu seit 2022: - Kenntnisse von "Elementen, die zum Aufbau einer robusten und belastbaren Sicherheitskultur am Arbeitsplatz und im Luftfahrtsektor beitragen, zu denen unter anderem auch Bedrohungen durch Insider und Radikalisierung zählen"

Weitere wichtige Informationen

Dieser Kurs wird von unserem Kooperationsunternehmen "ASConsulting" (Stefan Anzenhofer) organisiert und durchgeführt.

Kurstermine

November 2025

24.11.2025 - 27.11.2025

1595.00 € zzgl. ges. MwSt.

Ort

München-Flughafen, Flughafen

MUC

Hotel

Alle Informationen zum Kurs und Anmeldung unter
<https://dev.strober-partner.de/kurs/grundausbildung-sicherheitsbeauftragter-11-2-5-euvo/>

